

Avalon

Saber und Shirous Wiedervereinigung

Von Apocalymon7

Kapitel 1: Das Leben danach

Drei Monate sind seit dem Entscheidungskampf um den Gral vergangen. Die entstandenen Schäden sind noch immer sichtbar, welches sich nicht alleine auf die Gebäude und Landschaften bezieht. Auch die Menschen die davon betroffen waren, haben immer noch mit dem geschehenden zu Kämpfen. Illyasviel von Einzbern lebt weiter hin bei Shirou Emiya und wird als Familienmitglied behandelt. Rin Tohsaka besucht die beiden ständig und kommt häufig morgens um ihn abzuholen und gemeinsam dann zur Schule zu gehen. Nach den langen Kämpfen, kann Sie endlich ein halbwegs normales Schulleben genießen, auch wenn Sie trotzdem noch Magie verwendet und täglich trainiert. Auch Sakura Matou und Taiga Fujimura besuchen Shirou wie vor den Kampf um den Gral wieder regelmäßig.

Obwohl Sie immer mal wieder versuchen etwas Näheres über das Geschehene in Erfahrung zu bringen, haben Sie bisher nichts von ihnen erfahren. Das dies das Leben von Shirou verändert hat ist beiden trotzdem bewusst. Dieser versucht zwar wieder ein ganz normales Leben, wie zuvor zu verbringen, aber ganz wie erhofft klappt es doch nicht. Am Anfang gingst ihm zwar noch relativ gut mit dem Verlust seiner großen und einzigen Liebe, aber mit der Zeit war der Kummer, die Trauer und die Sehnsucht nach ihr immer größer geworden. Dies versucht Shirou zwar alleine zu bewältigen, so wie dies vor den anderen zu verstecken, aber dies funktioniert nicht so recht.

An diesem Morgen steht Shirou wieder früh auf. Nachdem er sich gewaschen und fertig für die Schule gemacht hat, geht Shirou wie so oft, an den Platz wo sich die beiden das erste Mal getroffen hatten. Der Ort ist immer noch unverändert, wie zu dem Zeitpunkt, als Sie in ihre Zeit zurückgekehrt ist und ihn alleine gelassen hatte. Was mit ihr dort passierte weiß Shirou nicht. Obwohl er gefühlte Hunderten von Geschichten in den letzten zwei Monaten untersucht hatte, geben keine von ihnen einen wirklichen Anhaltspunkt. Was nach ihrer Rückkehr in ihrer Zeit genau passierte, wurde wohl von den damaligen Rittern verschleiert. Nachdem Shirou eine Weile dort sitzt und mit einem traurigen Blick in die Ferne schaut, klingelt es an der Haustür. Daraufhin steht Shirou langsam auf und wischte sich die Tränen aus den Augen, die wieder mal auftauchen, ohne dass er dies realisiert hat. Dann bricht Shirou auf um die Eingangstür zu öffnen. Bevor er dort ankommt, hat Illyasviel schon die Tür aufgemacht und die beiden Gäste in das Wohnzimmer gebracht. Dort sitzen daher Illyasviel, Sakura und Taiga und warten auf Shirou. Als dieser, die

drei erblickten rufen Sie ihm einen „Guten Morgen, Shirou!“, entgegen. „Guten Morgen ihr drei.“, antwortet Shirou noch recht abwesend und setzt sich neben seine kleinen Schwester. Welche ihn auch schon gleich um den Hals fällt und ihn umarmt. Danach essen die vier zusammen ihr Frühstück. Dabei Unterhalten Sie sich nicht gerade viel, gerade Shirou scheint immer wieder nicht ganz bei ihnen zu sein. Eine angespannte Stimmung, wie sie in den letzten Monaten des Öfteren auftreten, herrscht abermals über sie. Nach einiger Zeit guckt Sakura auf die Uhr und stellte fest, dass Sie schon längst zu Schule unterwegs sein müssten.

„Shirou, Shirou hörst du mich. Wir müssen los, jetzt komm schon!“, ruft Sie ihm daher zu. Nach einigen Sekunden blickt der Angesprochene schließlich auf und realisiert erst in diesem Moment, dass Sakura dabei ist aufzubrechen und wohl ihm gerade Bescheid gesagt hatte, dass die beiden los müssen. Daraufhin verabschiedet sich dieser von Illyasviel und bricht mit Sakura auf.

Nachdem der Schultag vorbei ist, geht Shirou zu seinem Haus und verschwindet dort sofort im Dojo, wo er und Saber zusammen trainiert hatten. Dort schläft Shirou nach einiger Zeit der Trauer, des Schmerzes, welches wieder sein Herz im festen Griff hat ein und fällt in einen alles verändernden Traum.